

RS OGH 1989/11/15 3Ob106/89, 9Ob353/98x, 6Ob249/09z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.11.1989

Norm

ZPO §226 V

Rechtssatz

Ist ein Alternativbegehren so zu verstehen, dass der Antragsteller jenem Antrag den Vorrang vor dem anderen einräumen will, mit dem er die besten Erfolgsaussichten hat, so liegen in Wahrheit ein Hauptbegehren und ein Eventualbegehren vor.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 106/89
Entscheidungstext OGH 15.11.1989 3 Ob 106/89
- 9 Ob 353/98x
Entscheidungstext OGH 14.04.1999 9 Ob 353/98x
Vgl auch
- 6 Ob 249/09z
Entscheidungstext OGH 18.02.2010 6 Ob 249/09z
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0037604

Zuletzt aktualisiert am

01.04.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at